

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Extensid-AFS 3%

Weitere Handelsnamen

PL-14/05

Stoffgruppe:

Zulieferprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Als Feuerlöschmittel in Feuerlöscher (Feuerlöschende Verbindung)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Minimax Mobile Services GmbH & Co.KG	
Straße:	Minimaxstrasse 1	
Ort:	D-72574 Bad Urach	
Telefon:	+49 (0) 7125 / 154-0	Telefax: +49 (0) 7125 / 154-100
E-Mail:	info@minimax.de	
Ansprechpartner:	Axel Durm / Harald Straub	
E-Mail:	durma@minimax.de, straubh@minimax.de	
Internet:	www.minimax-mobile.com	
Auskunftgebender Bereich:	Minimax Qualitätswesen (Herr Axel Durm) Tel. 07125 - 154-188 / Fax 07125 - 154-178 Minimax Brandschutzakademie (Herr Harald Straub) Tel. 07125 - 154-126 / Fax 07125 - 154-244	

1.4. Notrufnummer:Giftinformationszentrum-Nord
der Universität Göttingen Tel.:+49 (0)551 - 192 40**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitsdatenblatt

MOBILE SERVICES

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 2 von 10

2.3. Sonstige Gefahren

- Das Produkt enthält biologisch nicht abbaubare Fluortenside.
- Kann bei Eintritt in Oberflächengewässer die aquatische Fauna beschädigen.
- Kann bei Eintritt in die Kanalisation die Bakterienpopulation im Klärwerk schädigen.
- Beim Ansprühen von Personen beachten, dass im Schaum keine Atmungsmöglichkeit besteht.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

- 1,2-Ethandiol:
CAS-Nr.: 107-21-1, EG-Nr.: 203-473-3, Konzentration: < 5%
- 2-(2-Butoxyethoxy)Ethanol:
CAS-Nr.: 112-34-5, EG-Nr.: 203-961-6, Konzentration: < 5%
- Alkylpolyglycoside:
CAS-Nr.: 68515-73-1, EG-Nr.: 500-220-1, Konzentration: < 5%
- Fluorsurfactant:
Konzentration: < 5%

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol)			< 5%
	203-473-3	603-027-00-1		
	Acute Tox. 4; H302			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			< 5%
	203-961-6	603-096-00-8		
	Eye Irrit. 2; H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad).
- Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!
- Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

- Für Frischluft sorgen.
- Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.

Nach Augenkontakt

- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

- KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 3 von 10

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit.
Übelkeit.
Magen-Darm-Beschwerden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Sand
Sägemehl.
Chemiebinder, säurehaltig.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Vermeiden von
Hautkontakt
Augenkontakt.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht:
Brandfördernd.
Brennbar.
Entzündlich.
Explosionsgefährlich.

Sicherheitsdatenblatt

MOBILE SERVICES

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 4 von 10

Leichtentzündlich.

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Maßnahmen zum Umweltschutz:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geeignetes Material für Behälter:

Edelstahl.

Polyethylen.

Ungeeignetes Material für Behälter:

Aluminium.

Leichtmetall.

Kupfer.

Zink.

Legierung, kupferhaltig.

Legierung, leichtmetallhaltig.

Eisen.

Stahl.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: 0 °C bis +50 °C

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: + 50°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schaum-Feuerlöschmittel auf Basis synthetischer Tenside.

Nicht zu Reinigungszwecken verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(l)	
107-21-1	Ethandiol	10	26		2(l)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 5 von 10

Gestellbrille mit Seitenschutz Korbbrille. Gesichtsschutzschild.

Empfohlene Augenschutzfabrikate:

DIN EN 166

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp:

Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):

120 min.

Empfohlene Handschuhfabrikate:

DIN EN 374

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atenschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Konzentrat den Vorschriften entsprechend lagern.

Konzentrat nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Anwendungslösung wenn möglich zurückhalten und nach Verwendung entsorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

gelb / braun

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):

6,5 - 8,5 DIN 19268

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:

> 100 °C DIN 51751

Flammpunkt:

Kein Flammpunkt bis 100 °C. °C

Dichte (bei 20 °C):

1,030 - 1,070 g/cm³ DIN 12791

Wasserlöslichkeit:

vollständig mischbar OECD 105

Dyn. Viskosität:

< 250(100) mPa·s DIN 53019

(bei 20 °C)

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren:

Beim Ansprühen von Personen beachten, dass im Schaum keine Atmungsmöglichkeit besteht.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Zu vermeidende Stoffe:

Alkalien (Laugen), konzentriert.

Alkalimetalle.

Säure, konzentriert.

Oxidationsmittel, stark.

Reduktionsmittel, stark.

Säurehalogenide.

10.2. Chemische Stabilität

Sicherheitsdatenblatt
MOBILE SERVICES

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 6 von 10

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: +50°C

10.5. Unverträgliche Materialien

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

 Pyrolyseprodukte, fluorhaltig.
 Fluorierte Kohlenwasserstoffe.
 Fluorwasserstoff.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

Angaben zum Gemisch

 Akute orale Toxizität
 LD 50 : > 2000 mg/kg
 Spezies: Ratte.
 Methode: OECD 420

 Akute dermale Toxizität
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

 Akute Toxizität, inhalativ
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol)				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	dermal	LD50 10600 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 5660 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 4120 mg/kg	Kaninchen		

Reiz- und Ätzwirkung

 Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.
 Reizwirkung am Auge: reizend.
 Reizwirkung der Atemwege: Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sensibilisierende Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt
MOBILE SERVICES

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 7 von 10

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Angaben zum Gemisch

Akute Fischtoxizität

Wirkdosis: LC 50 : ~ 2500 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Spezies : Leuciscus idus

Methode: OECD 203

Akute Daphnientoxizität

Wirkdosis: EC 50: ~ 2200 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Spezies : Daphnia magna

Methode: OECD 202

Algentoxizität

Wirkdosis: EC 50 : ~ 950 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Spezies : Scenedesmus subspicatus

Methode: OECD 201

Verhalten in Kläranlagen: Atmungshemmung von kommunalem Belebtschlamm

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l		Scenedesmus sp.		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol)	-1,36
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	0,56 (25°C)

12.4. Mobilität im Boden

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält biologisch nicht abbaubare Fluortenside.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 8 von 10

Empfehlung

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

160305 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

160506 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.2. Ordnungsgemäße Bei der Verwendung in Feuerlöschern - UN 1044 FEUERLÖSCHER
UN-Versandbezeichnung:

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.2. Ordnungsgemäße Bei der Verwendung in Feuerlöschern - UN 1044 FEUERLÖSCHER
UN-Versandbezeichnung:

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.2. Ordnungsgemäße Bei der Verwendung in Feuerlöschern - UN 1044 FEUERLÖSCHER
UN-Versandbezeichnung:

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.2. Ordnungsgemäße Bei der Verwendung in Feuerlöschern - UN 1044 FEUERLÖSCHER
UN-Versandbezeichnung:

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 9 von 10

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 55: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 304/2003 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

nicht anwendbar

PCB-Richtlinie (96/59/EG).

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: max. 5

Verordnung (EG) Nr. 842/2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase (Chemikalien-Ozonschichtverordnung).
nicht anwendbar**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Diverse Änderungen lt. Vorlieferant.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen müssen befolgt werden. Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in

Sicherheitsdatenblatt**MOBILE SERVICES**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Extensid-AFS 3%

Überarbeitet am: 08.05.2017

Materialnummer: 23870600

Seite 10 von 10

eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)